Pressemitteilung

187/2017/53/G Fürth, den 07. August 2017

Bayerns Fremdenverkehr legt weiter zu

Zahl der Gästeankünfte im ersten Halbjahr um 4,1 Prozent gestiegen, Zahl der Übernachtungen mit 2,0 Prozent im Plus

Nach den im Bayerischen Landesamt für Statistik vorliegenden, vorläufigen Ergebnissen zur Monatserhebung im Tourismus stieg die Zahl der Gästeankünfte in Bayern im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Prozent auf 16,6 Millionen, die Zahl der Übernachtungen nahm um 2,0 Prozent auf 41,6 Millionen zu. – Im Juni 2017 wuchs die Zahl der Gästeankünfte der 12 000 geöffneten Beherbergungsbetriebe*) gegenüber dem Vorjahresmonat um 9,9 Prozent auf 3,6 Millionen, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um 12,4 Prozent auf 9,1 Millionen.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den vorläufigen Ergebnissen der Monatserhebung im Tourismus mitteilt, erhöhte sich die Zahl der Gästeankünfte in den Beherbergungsbetrieben*) Bayerns im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,1 Prozent auf rund 16,6 Millionen, die Zahl der Übernachtungen stieg um 2,0 Prozent auf knapp 41,6 Millionen. Im Inländerreiseverkehr wuchs die Zahl der Gästeankünfte um 3,5 Prozent (Übernachtungen: +1,8 Prozent), im Ausländerreiseverkehr erhöhte sich die Zahl der Gästeankünfte um 5,8 Prozent (Übernachtungen: +2,7 Prozent).

Von wenigen Ausnahmen abgesehen stieg die Zahl der Gästeankünfte und Übernachten aller Betriebsarten. Die Zahl der Gästeankünfte der Campingplätze erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2017 um 21,7 Prozent (Übernachtungen: +20,1 Prozent). Deutliche Zunahmen verzeichneten auch die Ferienzentren, Ferienhäuser und Ferienwohnungen (Gästeankünfte: +12,9 Prozent; Übernachtungen: +5,7 Prozent).

Die Zahl der Gästeankünfte stieg im ersten Halbjahr 2017 in allen sieben bayerischen Regierungsbezirken. Die Zahl der Übernachtungen nahm in Schwaben, Oberfranken, Oberbayern, Unterfranken, der Oberpfalz und Mittelfranken ebenfalls zu. In Niederbayern blieb sie konstant.

Im Juni 2017 stieg die Zahl der Gästeankünfte der gut 12 000 geöffneten Beherbergungsbetriebe in Bayern gegenüber dem Vorjahresmonat um 9,9 Prozent auf rund 3,6 Millionen, die Zahl der Übernachtungen wuchs um 12,4 Prozent auf gut 9,1 Millionen. Ursächlich für die hohen Zuwachsraten sind vermutlich die späten Pfingstferien, die 2017 im Juni lagen, 2016 aber im Mai, und das günstige Wetter.

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth: Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

Seite 2 von 2

Bayerns Fremdenverkehr im Juni und im Jahr 2017

- vorläufige Ergebnisse -

Betriebsart	Juni				Januar - Juni			
———	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen	
Herkunft Gebiet	insgesamt	Verände- rung zum Vorjahres- monat in %	insgesamt	Verände- rung zum Vorjahres- monat in %	insgesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum in %	insgesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum in %
Hotels	1 713 976	3,9	3 489 374	4,7	8 700 329	4,1	17 580 367	1, 1
Hotels garnis	551 347	6,2	1 246 432	7,2	2 704 004	3,2	5 944 123	1,5
Gasthöfe	396 722	7,5	799 308	7,5	1 661 077	1,1	3 398 019	-0,2
Pensionen	156 039	10,5	458 788	12,5	678 687	-0,5	1 965 963	0, 1
Hotellerie zusammen	2 818 084	5,2	5 993 902	6,1	13 744 097	3,3	28 888 472	1,0
Jugendherbergen und Hütten	127 755	11,7	272 884	7,5	481 924	1,8	1 136 575	1,4
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	133 829	-13,8	418 857	-5, 1	774 551	-0,9	2 269 209	-1,0
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	170 423	46, 1	847 010	32,5	714 320	12,9	3 393 987	5,7
Campingplätze	307 625	83,2	910 536	101,7	642 856	21,7	1 924 683	20,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	40 377	1,9	681 235	-0,5	237 575	2,3	3 946 138	0,8
Insgesamt davon aus dem	3 598 093	9,9	9 124 424	12,4	16 595 323	4,1	41 559 064	2,0
Inland	2 753 418	11,3	7 473 455	14,3	12 616 019	3,5	33 547 313	1,8
Ausland	844 675	5,6	1 650 969	4,5	3 979 304	5,8	8 011 751	2,7
davon								
Oberbayern	1 591 866	6.8	3 714 289	8.2	7 652 750	4.2	17 327 550	1,7
dar. München	644 577	2,6	1 241 886	1,6	3 431 191	4,8	6 612 296	1,2
Niederbayern	305 240	14,7	1 136 705	11,9	1 440 778	2,4	5 422 859	0.0
Oberpfalz	205 408	6.9	533 591	13,4	925 019	0.9	2 340 682	0,9
Oberfranken	210 461	3.0	517 448	9,6	928 689	1,5	2 301 930	2,2
Mittelfranken	403 486	7,4	813 443	9,5	1 801 940	1,8	3 671 286	0,7
dar. Nürnberg	157 986	-2,7	275 297	-5,4	820 710	3,3	1 503 123	0,1
Unterfranken	306 265	6,9	736 189	10,1	1 339 973	3.0	3 261 962	1,5
Schwaben	575 367	25,6	1 672 759	27,2	2 506 174	9.3	7 232 795	5.4

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht "Tourismus in Bayern im Juni 2017". Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

^{*)} Geöffnete Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten, einschließlich geöffnete Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen.